

An
den Herrn Präsidenten der Zweiten Kammer
der Ständeversammlung.

„Se. Königl. Majestät wollen den einberufenen
ordentlichen Landtag in Allerhöchsteigener Person er-
öffnen und haben zu bestimmen geruht, daß die
feierliche Eröffnung

Donnerstag den 14. Oktober,
Mittags 1 Uhr,

in der früheren Weise im Königl. Schlosse allhier
stattfinden soll.

Ueber die dabei stattfindenden Feierlichkeiten wird
dem Herrn Präsidenten durch das Königl. Oberhof-
marschallamt besondere Eröffnung zugehen.“

Heute früh bereits habe ich Ihnen den Inhalt des
Schreibens des Oberhofmarschallamtes vorgetragen, ehe
und bevor ich dieses Communicat in Händen hatte.

(Weiter lesend.)

„Das geehrte Präsidium der Zweiten Kammer wird
ergebenst ersucht, die Mitglieder derselben hiervon in
Kenntniß zu setzen.“

Dresden, den 14. Oktober 1875.

Gesamtministerium.
v. Friesen.

was hiermit geschehen ist.

Weiter ist vom Herrn Cultusminister Dr. v. Gerber
folgende Zuschrift ergangen. Sie lautet:

An
das Präsidium der Zweiten Ständekammer
hier.

Zur feierlichen Eröffnung des gegenwärtigen
Landtages wird am Tage derselben Vormittags 9 Uhr
evangelischer Hofgottesdienst, bei welchem der Oberhof-
prediger, Vicepräsident Dr. Kohlshütter die Predigt
halten wird, und zwar wegen der noch fortbauenden
Restaurationsarbeiten im Innern der Hof- und
Sophienkirche in der Frauenkirche stattfinden.

Das geehrte Präsidium der Zweiten Ständekammer
setze ich hiervon mit dem Ersuchen ergebenst in Kenntniß,
die Mitglieder der Zweiten Kammer hiervon und mit dem
Bemerkten benachrichtigen zu wollen, daß mit Rücksicht
auf die hohe Lage der Emporen in hiesiger Frauen-
kirche für die Herren Mitglieder der Ständeversamm-
lung die vordere, der Kanzel und dem Altarplatz zu-
nächst gelegene Hälfte des Schiffs der Kirche reservirt
worden ist und es sich daher empfehlen dürfte, den
Eingang durch die dem Ausgange der Rampeschen
Straße zunächst gelegene Kirchenthür zu nehmen.

Dresden, den 11. October 1875.

Dr. v. Gerber.

Auch diese Anzeige habe ich Ihnen hiermit eröffnet.
Erinnern will ich nur noch aus dem heute früh vorgetra-
genen Schreiben des Oberhofmarschallamtes, daß es darin
hieß, „zu der Nachmittags 1/21 Uhr anberaumten Ver-
sammlung der Herren Mitglieder der beiden hohen
Kammern ist der Ballsaal in der 2. Etage des Königl.
Schlosses bestimmt,“ also 1/21 Uhr.

Anderer, die Eröffnung des Landtags betreffende Ein-
gänge sind nicht vorhanden.

Ich habe nur noch selbst die Bildung der I. Abthei-
lung anzuzeigen und vielleicht haben die Herren Vorstände
der übrigen Abtheilungen ebenfalls die Gewogenheit, diese
Anzeige noch heute zu bewirken.

Die II. Abtheilung hat gewählt: zum Vorsitzenden
mich, zum Stellvertreter den Hrn. Abg. Körner, den Hrn.
Abg. Vodel zum Schriftführer und Hrn. Abg. Hartwig
zum Stellvertreter desselben, was ich hiermit zur Kenntniß
der Kammer bringe.

Abtheilung II.

Abg. Dehmichen: Die II. Abtheilung hat mir
die Ehre erwiesen, mich zu ihrem Vorstande zu wählen,
zu meinem Stellvertreter den Abg. Dr. Schaffrath, zum
Schriftführer den Abg. von Ehrenstein und zu dessen Stell-
vertreter den Abg. Dr. Böhme.

Abg. Riedel: Ich habe ebenfalls der Kammer die
Mittheilung zu machen, daß die III. Abtheilung mich zu
ihrem Vorsitzenden und den Herrn Kreishauptmann von
Könneritz zum Stellvertreter, sowie die Herren Abgg. Kir-
bach zum Schriftführer und von Dehlschlängel zu dessen
Stellvertreter ernannt hat.

Vicepräsident Streit: Die IV. Abtheilung hat sich
heute Vormittag ebenfalls constituirt; sie hat mir die Ehre
erwiesen, mich zu ihrem Vorsitzenden zu erwählen, während
sie zum Vicevorsitzenden den Abg. Dr. Biedermann, zum
Schriftführer den Abg. Ludwig, zu dessen Stellvertreter
den Abg. Richter (Charandt) gewählt hat.

Abg. Petri: Der Vorsitz in der V. Abtheilung
ist mir übertragen worden. Der Stellvertreter ist der
Abg. Starke (Schmölen), Schriftführer Abg. von Bosse,
Stellvertreter Abg. Lehmann.

Präsident Haberkorn: Mit diesen Anzeigen an die
Kammer hat es sein Bewenden. Die Geschäfte der heuti-
gen Tagesordnung sind erledigt. Ich habe nur noch der
Kammer die Tagesordnung für die nächste und zwar die
erste öffentliche Sitzung bekannt zu geben. Dieselbe
soll stattfinden Freitag, den 15. October, Vormittags 11 Uhr.
Gegenstand derselben würde sein:

Anzeigen der Abtheilungen über Deputations-Wahlen,
und nach einer Pause:

eventuell: Anzeigen über die Constituirung der Depu-
tationen.

Abg. Dr. Minckwitz: Meine Herren! Bevor die
Abtheilungen zu den Deputations-Wahlen schreiten können,
muß doch in plenum darüber Beschluß gefaßt sein, aus wie
viel Mitgliedern die Deputationen bestehen sollen. Ich
glaube, die Deputations-Wahlen müssen vorerst auf die
Tagesordnung des plenum kommen, damit darüber Beschluß
gefaßt werden kann, und dann kann erst die Wahl der De-
putationen in den Abtheilungen erfolgen.